BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-264 Plus

2-komponentige Beschichtung auf EP-Basis

PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiges, farbiges, vielseitiges Bindemittel auf Epoxidharzbasis für Fliess-, Einstreubeläge, Beschichtungen, Estriche und Sika® DecoWall Solid.

ANWENDUNG

Sikafloor®-264 Plus soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Glattes Beschichtungssystem für Beton- und Zementestriche mit normalem bis mittelschwerem Verschleiss, z. B. Reinräume, Lager- und Montagehallen, Wartungswerkstätten, Garagen, Laderampen
- Basis- und Deckschicht für rutschfeste Einstreubeläge, wie mehrstöckige und unterirdische Parkdecks, Wartungshangars sowie für Nassprozessbereiche, z. B. Getränke- und Lebensmittelindustrie
- Auch für Wandbeschichtungen geeignet

VORTEILE

- Nahtlos und hygienisch
- Gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Leichte Verarbeitung
- Wasserdicht
- Glänzende Oberfläche
- Rutschhemmende Oberfläche möglich
- Mit Sand gefüllt als Fliessbelag anwendbar
- Leicht zu reinigen

UMWELTINFORMATIONEN

- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Material Ingredients» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Indoor Environmental Quality (EQ): Low-Emitting Materials» unter LEED® v4 bei (1 - 3 Punkte)
- EPD International AB, Stockholm (SE): Umweltproduktdeklaration gemäss EN 15804
- Eurofins Product Testing Denmark A/S, Galten (DK): Erfüllt Anforderungen des AgBB-Bewertungsschemas, inkl. LCI-Werte für Verwendung in Innenräumen, Stand: 06.2021
- Rakennustietosäätiö RTS, Helsinki (FI): VOC-Emissionsklassifizierung
- «Emissions dans l'air intérieur» A+: Sehr emissionsarm

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtungen
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden
- iLF Magdeburg GmbH, Magdeburg (DE): Dekontaminierbarkeit nach DIN ISO 8690 - Prüfbericht Nr. 240936
- Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH, Münster (DE): Rutschhemmung nach DIN EN 16165 - Prüfbericht Nr. 020067-24-6
- Wessling GmbH, Altenberge (DE): Indirekter Lebensmittelkontakt - Zertifikat Nr. CAL25-010562-1_CER

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz

Lieferform

Fertigmischungen

Komp. A:	8 kg	24 kg
Komp. B:	2 kg	6 kg
Komp. A + B:	10 kg	30 kg

Fassware

Komp. A:	236 kg
Komp. B:	59 kg, 177 kg
Komp. A + B:	▪ 1 Fass Komp. A (236 kg) + 1 Fass Komp. B (59 kg) = 295 kg ▪ 3 Fässer Komp. A (236 kg) + 1 Fass Komp. B (177 kg) = 885 kg

Aussehen/Farbton

Komp. A Harz:	Farbig, flüssig
Komp. B Härter:	Transparent, flüssig
Standardfarbtöne:	RAL 7032, RAL 7035
Weitere Farbtöne:	Auf Anfrage

Bei hellen Farbtönen (Gelb- oder Orangebereich) können durch das Verfüllen mit Quarzsand Farbtonabweichungen auftreten. Zudem ist bei diesen Farbtönen die Deckkraft beim Einsatz als Deckschicht begrenzt. Vorversuche durchführen!

Bei direktem Sonnenlicht können Farbtonveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum

Lagerbedingungen

Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.

Dichte

Komp. A:	~ 1.67 kg/l	(EN ISO 2811-1)
Komp. B:	~ 1.01 kg/l	
Komp. A + B:	~ 1.48 kg/l	

Feststoffgehalt nach Gewicht

~ 100 %
"Total solid" gemäss Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V. (Bundesverband für Bauchemie).

Feststoffgehalt nach Volumen

~ 100 %

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore D Härte	~ 80	(14 Tage, +23 °C)	(EN ISO 868)
Abriebfestigkeit	~ 430 mg	(7 Tage, +23 °C) (H22, 1000 g, 1000 Zyklen)	(EN ISO 5470-1, Taber Abraser Test)
Druckfestigkeit	**Harz (verfüllt mit 1:0.9 Quarzsand F34)**		
	~ 140 MPa	(28 Tage, +23 °C)	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	**Harz (verfüllt mit 1:0.9 Quarzsand F34)**		
	~ 45 MPa	(28 Tage, +23 °C)	(ISO 178)
Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm²	(Betonbruch)	(EN 1542)
Brandverhalten	Klasse B_{fl}-s1		(EN 13501-1)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen viele Chemikalien. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.		

Thermische Beständigkeit

Belastung[1]	Trockene Hitze
Dauernd:	+50 °C
Kurzzeitig max. 7 Tage:	+80 °C
Kurzzeitig max. 12 Stunden:	+100 °C

Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze[1] bis +80 °C bei gelegentlicher Beanspruchung (z. B. während Dampfreinigung).

1. Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur für Einstreubeläge mit 3 - 4 mm Schichtdicke.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Komp. A : B: 80 : 20 (Gew.-Teile)

Verbrauch

Dünnbeschichtung:	0.25 - 0.30 kg/m²
Fliessbelag:	0.90 - 1.20 kg/m²/mm

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

Materialtemperatur

Min. +10 °C, max. +30 °C

Lufttemperatur

Min. +10 °C, max. +30 °C

Empfohlene Werte bei ästhetischen Anforderungen
Min. +15 °C, max. +30 °C

Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.

Relative Luftfeuchtigkeit

Max. 80 %

Taupunkt

Keine Kondensation!
Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen, um das Risiko von Kondensation oder Ausblühungen auf der Beschichtung zu verringern.

Hinweis: Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Wahrscheinlichkeit des Ausblühens.

Untergrundtemperatur

Min. +10 °C, max. +30 °C

Empfohlene Werte bei ästhetischen Anforderungen
Min. +15 °C, max. +30 °C

Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.

Untergrundfeuchtigkeit

Siehe Produktdatenblatt der gewählten Grundierung.

Wird Sikafloor®-264 Plus direkt auf den Untergrund appliziert:
≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt (Testmethode: Sika® Tramex Messgerät, CM-Messung oder Oven-Dry-Methode)

Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäss ASTM PE-Folie).

Topfzeit

Temperatur	Zeit
+10 °C	~ 50 Minuten
+20 °C	~ 25 Minuten
+30 °C	~ 15 Minuten

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Überarbeitung von Sikafloor®-264 Plus

Temperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	30 Stunden	3 Tage
+20 °C	24 Stunden	2 Tage
+30 °C	16 Stunden	1 Tag

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehbar	Leicht belastbar	Voll belastbar
+10 °C	~ 72 Stunden	~ 6 Tage	~ 7 Tage
+20 °C	~ 24 Stunden	~ 4 Tage	~ 5 Tage
+30 °C	~ 16 Stunden	~ 2 Tage	~ 3 Tage

Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau

Dünnbeschichtung, ca. 0.5 mm: Sikafloor® MultiDur ES-14 N

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-160[1.]	1 - 2 × 0.35 - 0.55 kg/m²
Basisschicht:	Sikafloor®-264 Plus	1 - 2 × 0.25 - 0.30 kg/m²

Strukturbeschichtung, ca. 0.5 mm: Sikafloor® MultiDur ET-19

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-160[1.]	1 - 2 × 0.35 - 0.55 kg/m²
Basisschicht:	Sikafloor®-264 Plus + 1 - 2 % Sika® Stellmittel T	1 - 2 × 0.50 - 0.80 kg/m²

Fliessbelag, ca. 1.0 mm: Sikafloor® MultiDur ES-26 N

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-160[1.]	1 - 2 × 0.35 - 0.55 kg/m²
Basisschicht:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-264 Plus + 0.4 Gew.-Teil Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm	1.60 kg/m² 1.15 kg/m² Bindemittel + 0.45 kg/m² Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm

Fliessbelag, ca. 1.5 - 3.0 mm: Sikafloor® MultiDur ES-26 N

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-160[1.]	1 - 2 × 0.35 - 0.55 kg/m²
Basisschicht:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-264 Plus + 0.7 Gew.-Teil Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm	~ 1.70 kg/m² Mischung pro mm Schichtdicke aus 1.00 kg/m² Bindemittel + 0.70 kg/m² Quarzsand

Einstreubelag, ca. 4.0 mm: Sikafloor® MultiDur EB-24 N

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-160[1.]	1 - 2 × 0.35 - 0.55 kg/m²
Basisschicht:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-264 Plus + 0.7 Gew.-Teil Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm	2.00 kg/m² 1.40 kg/m²
Abstreuung:	Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm im Überschuss	4.00 - 6.00 kg/m²
Versiegelung:	Sikafloor®-264 Plus	1 - 2 × 0.60 - 0.80 kg/m²

Mörtelbelag, ca. 8.0 mm

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Haftbrücke:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-160 [1.] + 2 Gew.-% Sika® Stellmittel T + 0.21 Gew.-Teil Quarzmehl	0.90 kg/m²
Estrich:	1 Gew.-Teil Sikafloor®-264 Plus + ~ 7.0 Gew.-Teile Sandmischung[2.]	~ 17.00 kg/m² Mischung aus 2.00 kg/m² Bindemittel + 15.00 kg/m² Sandmischung

Wandbeschichtung, ca. 1.5 mm: Sika® DecoWall Solid
Aufbau siehe Verarbeitungsrichtlinie Sika® DecoWall Systeme.

1. Alternativ kann Sikafloor®-150 Plus, Sikafloor®-151 oder Sikafloor®-701 verwendet werden. Bitte entsprechendes Produktdatenblatt beachten. Einstreubeläge, Dünn- & Strukturbeschichtung: Bei leichter Beanspruchung und normal saugendem Untergrund ist keine Grundierung notwendig.
2. In der Praxis hat sich für Schichtdicken von 15 - 20 mm folgende Sandmischung bewährt:

25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.1-0.6 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.7-1.2 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand:	2.0 - 3.2 mm

Wichtig: Die grösste Korngrösse sollte maximal 1/3 der fertigen Schichtdicke betragen. Die geeignete Mischung sollte anhand der Korngrösse und Verarbeitungstemperatur gewählt werden.

Bei tieferen Temperaturen, niedrigeren Schichtdicken oder Sonderfarbtönen kann es notwendig sein, den Anteil Quarzsand zu reduzieren.

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-264 Plus besitzt keinen Carbamatschutz. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit während der Verarbeitung und Aushärtung begünstigen die Carbamatbildung. Weissliche Verfärbungen können erst bei späterem Kontakt mit Wasser oder Reinigungswasser sichtbar werden. Die allgemeine Mindestverarbeitungstemperatur von +10 °C ist daher **nicht** mit einer risikofreien Verarbeitung hinsichtlich dieser Verfärbungen gleichzusetzen. **Bei ästhetischen Anforderungen werden Luft- und Untergrundtemperaturen von min. +15 °C während der Applikation und Aushärtung empfohlen.**

Sikafloor®-264 Plus nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Eine übermässig abgestreute Grundierung (> 1 - 2 kg/m²) kann zu erhöhter Porenbildung in der Versiegelung führen.

Ungenügende Vorbehandlung von Rissen kann zu einer reduzierten Nutzungsdauer und erneuter Rissbildung führen.

Um Farbunterschiede zu vermeiden nur Komp. A und Komp. B der selben Chargen-Nummer verwenden.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können Eindrücke entstehen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

Dünn-/Strukturbeschichtungen
Unebene Flächen sowie Einschlüsse von Schmutz können mit einer dünnen Versiegelung nicht überdeckt werden. Daher Untergrund sowie angrenzende Flächen vorher gründlich vorbereiten und reinigen.

In Bereichen mit geringer Beanspruchung und normal saugenden Betonuntergründen kann für die Dünn- oder Strukturbeschichtung auf eine Grundierung verzichtet werden.

Wandbeschichtung Sika® DecoWall Solid
Untergrundanforderungen, Systemaufbau und Applikation sind in der Verarbeitungsrichtlinie Sika® DecoWall Systeme beschrieben.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Vorbehandlung
Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Beschichtungen
Vor dem Mischen Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 3 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Fliessbelag
Vor dem Mischen Teil A mechanisch aufrühren. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 3 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Je nach System Füllstoff (Quarzsand und falls erforderlich Sika® Stellmittel T) dazugeben und nochmals 2 Minuten mischen. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Mischwerkzeuge
Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

Zur Herstellung eines Fliessbelags ist ein doppelarmiger Korbrührer zu verwenden.

APPLIKATION

Vor der Verarbeitung Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren.

Bei einem Feuchtigkeitsgehalt von > 4 Gewichts-% kann Sikafloor® EpoCem® als temporäres Feuchtigkeitsbarrieresystem verwendet werden.

Grundierung
Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein 2. Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Das entsprechende Produktdatenblatt der gewählten Grundierung ist zu beachten.

Ausgleichen
Raue Oberflächen müssen vorgängig mit einer Kratzspachtelung aus Sikafloor® Grundierharz ausgeglichen werden. Das entsprechende Produktdatenblatt der gewählten Grundierung ist zu beachten.

Dünnbeschichtung
Sikafloor®-264 Plus kann mit einem kurzflorigen Roller kreuzweise aufgetragen werden.

Fliessbelag
Sikafloor®-264 Plus wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Danach sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften.

Einstreubelag
Sikafloor®-264 Plus wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Die gleichmässig verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften. Anschliessend die Fläche zuerst leicht, dann im Überschuss mit Quarzsand abstreuen.

Kopfversiegelung
Gleichmässig mit mit einem Hartgummischieber oder glatter Traufel verteilen und mit einem kurzflorigen Roller im Kreuzgang nachrollen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

REINIGUNG

Um das Erscheinungsbild der mit Sikafloor®-264 Plus beschichtenden Fläche zu erhalten, müssen verschüttete Flüssigkeiten sofort aufgewischt werden sowie der Boden regelmässig gemäss Reinigungskonzept gereinigt werden. Reinigungskonzepte für Sikafloor®-264 Plus werden durch die Sika Schweiz AG zur Verfügung gestellt.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch